

Aus Zeiten, da es anders war

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 43

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757705>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus Zeiten, da es anders war
Images d'autrefois



Ueber Land und Meer 1878: Ungarische Hovveds zur Ergaerungsmannschaft einrückend. Der ungarische Ueberaber oder Reservist oder Landwehrmann (Hovved) geht in sehr vielen Füllen einem froh erregten Schicksal entgegen. Er bekommt ein Gewand, so schön, wie ein Nennand auf Meinen Lankreies in den Diefen hat. — Auf des aus diesem Saegen zusammengekommenen Wladislo, diei, vier und fünf Pferde in der Breite vorgezogen, nahe die Mannschaft durch den tiefen Sand oder Koth dahin. Einzelne Reiter schliessen sich an. Die Bevölkerung hebt den Hovveds zu, denn sie folgen dem Reite des König und des Vanzlandens.

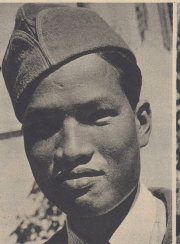
1878. Arrivée de hongrois hongrois sur leur place de mobilisation. «Le hongrois (réserviste) hongrois allait — raconter dans le journal allemand 'Ueber Land und Meer' — au-devant d'un sort très agréable. Il recevait un uniforme comme il en possédait personnel dans tous les villages à la ronde. Dans des chars attelés à trois, quatre, voire cinq chevaux de frain, les hongrois s'avançaient les villages, accueillis par les populations. Le réalité n'était pas aussi merveilleuse.

Die Soldaten mit den sonderbaren Namen

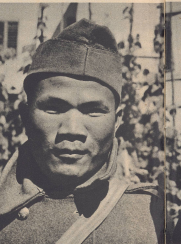
Frankreich bezog aus seiner blühenden Kolonie Indochina Rets, Mau, Kakao, Kava und — Soldaten. Ein großes Kontingent indochinesischer Soldaten wurde am 19. Februar 1940 in Marseille an Land gesetzt. Am 4. April bezogen sie einen Absteiger in der Nähe von Colmar im Elsass. Als die Deutschen in Frankreich einbrachen, zogen sie sich nach Süden zurück, und in der Nacht vom 14./15. Juni trennte sie als erschlossene Kompanie auf Schweizer Boden über, ohne in den Kampf gekommen zu sein. Jetzt sind sie in einem ländlichen Bauerndorf interniert. Die Schweizer Soldaten, die sie bewachen, und infizieren mit ihnen. Sie sind glücklich wie Kinder und haben mehrere Dutzend in ihren Kantonsarmeen. Von ihrer früheren Lebensweise haben sie nicht alles aufgegeben, zum Beispiel verschaffen sie Stroh als Nideltager und schlafen lieber — wie daheim — auf dem harten Boden, sagt der diensttuende Wacheunter vom Dreissendende.



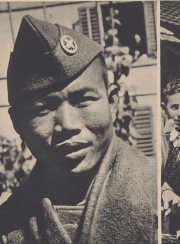
Soldat Nguyen-van-Trong
aus Vinh-Thanh im Departement Raubgia. Er ist 24 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Er spricht perfekt französisch und indonesisch.



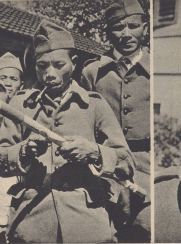
Korporal Le-ho-Tin
Er stammt aus dem Königreich Annam. Er ist 26, vier Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Er spricht perfekt französisch und indonesisch.



Soldat Vo-van-thai-hoa
aus Vinh-Thanh im Departement Raubgia. Er ist 26 Jahre alt, ledig, katholischer Boudhist.



Soldat Thai-phong-Cauh
aus Cham-Phe im Departement Chaudoc. Er ist 29 Jahre alt und spricht französisch. In seiner Heimat hat er eine Frau und ein dreijähriges Kind mitgebracht.



Korporal Tran-van-Tra
aus Long-Hon, Departement Binhhoa. Er ist 29 Jahre alt und spricht französisch. In seiner Heimat hat er eine Frau und ein dreijähriges Kind mitgebracht.



Soldat Chau-Chuyen
aus Chau-Nhai im Departement Quang-Binh. Er ist 24 Jahre alt und spricht französisch. Er gehört keiner Religion an.

Les internés indochinois en Suisse

Un important contingent de troupes indochinoises débarqua à Marseille, le 19 février 1940, l'un des détachements les plus nombreux, le 4 avril, dans les environs de Colmar. Lors de la grande offensive allemande, ce détachement se replia vers le sud et finit par se réinstaller en Suisse dans la nuit du 18 au 19 juin. Il est actuellement interné dans un village du canton de Lucerne. Les soldats saisis qui survécurent le camp se déclarèrent enchanterés de la gentillesse et de la bonne conduite des Indochinois. Ils s'étonnent cependant de les voir préférer s'étendre à même le sol que dans la paille.



Ein Luftkampf ist vorbei. Die Flugzeuge haben das Feld geräumt. In der Luft stehen die wunderbaren leuchtenden Nebelwolken und zeichnen noch die letzten Kurven nach, welche die Apparate gefolgt haben. Es sind Auspuffdämpfe, die sich bei der Berührung mit der kalten Luft zu solchen Nebelwolken verdichten.

De vastes nuages: Un combat aérien vient de prendre fin au-dessus de Douvres. Dans le ciel demeurent ces vastes nuages qui forment par temps froid les gaz d'échappement.